

Pressemitteilung Stadtgruppe Freiburg 21.11.2018

In Rahmen des Gottesdienstes zum Abschluss der Ökumenischen Friedensdekade in der Unikirche machte die Freiburger Stadtgruppe der Menschenrechtsorganisation Amnesty International auf das Schicksal der im Iran verfolgten Christen Victor Bet Tamraz, Shamiram Issavi , Amin Afshar-Nadiri und Hadi Asgal aufmerksam, die lediglich von ihrem Recht auf Religionsfreiheit Gebrauch gemacht hatten und ausschließlich deshalb zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt wurden.

Wenngleich sie derzeit gegen Kautions auf freiem Fuß sind, besteht jederzeit die Gefahr einer Inhaftierung.

Amnesty fordert daher die Behörden auf, die Urteile gegen die vier Personen umgehend aufzuheben.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes unterstützten dieses Anliegen und unterschrieben an die iranischen Behörden gerichtete Appellschreiben.